

Qeridoo

Q3-20
Q6-20

Sportrex1 2020

Sportrex2 2020



Dieses Produkt erfüllt sämtliche sicherheitstechnischen Anforderungen der europäischen Norm für Fahrräder und Fahrradanhänger (DIN EN 15918).



Herstellergarantie



Tipp!

Sichern Sie sich unsere exklusive Herstellergarantie. Registrieren Sie Ihren neuen Qeridoo einfach online unter herstellergarantie.qeridoo.de.

Weitere Informationen zur Herstellergarantie finden Sie im Abschnitt „Garantiebestimmungen“ auf Seite 36.



Zertifikate

Der Sportrex erfüllt sämtliche sicherheitstechnischen Anforderungen der Europäischen Sicherheitsnorm EN 15918, ebenfalls berücksichtigt ist die Kinderwagen-Norm EN 1888. Unsere Kinderfahrradanhänger erfüllen zudem sämtliche Schadstoffgrenzwerte, die von den europäischen Sicherheitsnormen gefordert werden. Die Einhaltung der gesetzlichen Schadstoffgrenzwerte sämtlicher Textilien wird zudem durch unabhängige Prüfungsinstitute, wie z.B. den TÜV, regelmäßig überprüft. Das Qualitätsmanagement ist entsprechend der ISO 9001 zertifiziert.

Schadstoffprüfung

Chemische Prüfungen

- » REACH (SVHC Kandidatenliste)
- » PAK
- » Lösliche Schwermetalle
- » Allergene
- » Formaldehyd
- » Flammenschutzmittel
- » Weichmacher
- » Reib- / Schweiß- / Speichel- / Farbechtheit
- » Kurzkettige Chlorparaffine
- » Zinnorganische Verbindungen
- » Azofarbstoffe



Dokumentation



Achtung!

Die Aussagen in dieser Dokumentation sind nicht als Zusicherung bestimmter Produkteigenschaften zu verstehen. Bei aller Sorgfalt können technische Ungenauigkeiten oder Auslassungen nicht ausgeschlossen werden. Einzelne Informationen können bei Bedarf kurzfristig und ohne gesonderte Mitteilung geändert werden. Die aktuellste Version steht für Sie im Downloadbereich unserer Website zur Verfügung.

Die vorliegende Dokumentation kann in weiteren Sprachen bei der Qeridoo GmbH nachbestellt werden oder steht, sofern bereits verfügbar, auf unseren Internetseiten zum Download bereit. Besuchen Sie uns unter: www.qeridoo.de

Copyright

Alle Rechte an dieser Dokumentation verbleiben bei der Qeridoo GmbH. Enthaltene Texte, Werte und Abbildungen dürfen nicht unbefugt vervielfältigt, verbreitet, zu Wettbewerbszwecken verwertet oder anderen zugänglich gemacht werden. Sollten im Rahmen dieser Dokumentation weitere Produktnamen verwendet werden, sind diese in der Regel als eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Herstellers anzusehen.

Aussprache und Bedeutung

Qeridoo wurde dem spanischen querido entlehnt, was soviel bedeutet wie **gern haben, lieben** oder **mögen**. Und genau das tun wir. Wir lieben unsere Produkte.

Qeridoo
Qeridoo - ke'ri.do

Einleitung	4		
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4	Deichsel einsetzen	23
Leistungsgrenzen	4	Wimpel verwenden	23
Größe	5	Handschlaufe anlegen	23
Hinweise zum Benutzerhandbuch	5	5-Punkt-Sicherheitsgurt anlegen	23
Sicherheitshinweise	6	Ladung sichern	24
Benutzer	6	Gepäck einladen	24
Einsatzbedingungen	6	Stauraum beladen	24
Passagiere	7	Außentasche nutzen	24
Zugfahrzeug (Trailer-Modus)	7	Innentasche nutzen	24
Wartung und Aufbewahrung	7	Kinder einsteigen lassen	24
Radfahren mit Anhänger	8	Kabine vorbereiten	24
Zusätzliche Fahrspuren	8	Kinder Platz nehmen lassen	24
Zusätzliches Gewicht	8	Kinder anschnallen	25
Defensive Fahrweise	8	Mittlere Sitzposition (Sportrex2)	26
		Gewichtsverteilung und Stützlast prüfen	27
		Stützlast prüfen	27
		Stützlast ändern	27
		Gesamtgewicht zu hoch	27
Produktübersicht	9	Anhänger an ein Fahrrad kuppeln	28
Lieferumfang	9	Anhänger abkuppeln	28
Bauteile und Bedienelemente	10	Komfortfunktionen nutzen	29
Seitenansicht	10	Klimafunktionen nutzen	29
Rückansicht	11	3-in-1-Verdeck einstellen	29
		3-in-1-Verdeck verstauen	29
		Sonnenblende verwenden	29
		Belüftungsfenster verwenden	30
		Federung einstellen	30
		Aufbewahren	31
Montage	12	Pflege und Wartung	32
Inhalt auspacken	12	Pflege	32
Kabine aufklappen	12	Nach jedem Gebrauch	32
Lauftradachse montieren (Sportrex2)	12	Nach starken Witterungseinflüssen	32
Laufräder einsetzen	13	Bei Nichtgebrauch	33
Radabweiser und Blattfederabdeckung anbringen	13	Wartungsintervalle	33
Kopfprotektoren montieren	14	Vor jeder Fahrt	33
Schiebegriff montieren	14	Monatlich (oder alle 200 km)	33
Rückenlehne festziehen	15	Halbjährlich (oder alle 500 km)	34
Wimpel einsetzen	15	Alle drei Jahre (oder alle 3.000 km)	34
Bremszüge der Handparkbremse montieren	16	Alle vier Jahre (oder alle 5.000 km)	34
Bremszug verlegen	16	Allgemeine Gebrauchshinweise für Batterien	34
Bremszug einsetzen	16	Hinweise zur Entsorgung von leeren Batterien	34
Optionale Montageschritte	18	Hinweise zur Entsorgung von elektrischen bzw. elektronischen Altgeräten	34
Buggy-Rad montieren	18		
Buggy-Rad einstellen	18	Anhang	35
Deichsel montieren	18	Technische Daten	35
Kupplung an ein Fahrrad montieren	19	Garantiebestimmungen	36
Rücklicht montieren	20	Support-Informationen	37
		Ersatzteile	38
		Rahmenbauteile	38
		Weitere Ersatzteile	39
Betrieb	21		
Handparkbremse betätigen	21		
Schiebegriff einstellen	21		
Betriebsart einstellen	22		
Buggy-Rad einstellen	23		
Buggy-Rad entnehmen (Trailer-Modus)	23		
Rad freidrehend einstellen (Buggy-Modus)	23		
Rad feststellen (Jogger-Modus)	23		

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der *Sportrex* ist als Fahrradanhänger konzipiert und mit einer zusätzlichen Buggy- und Jogger-Funktion ausgestattet. Für den **Trailer-Modus** verbinden Sie ihn mittels Deichsel und Kupplung mit einem geeigneten Zugfahrzeug (Fahrrad oder Pedelec mit Motorunterstützung bis max. 25 km/h). Mit aufgestecktem Buggy-Rad dient der *Sportrex* im **Buggy-Modus** als Kinderwagen; im **Jogger-Modus** verwenden Sie ihn zum Walken.

Der *Sportrex* ist als Einsitzer (*Sportrex1*) oder Zweisitzer (*Sportrex2*) erhältlich und dient ausschließlich der privaten Beförderung von einem oder zwei Kindern auf befestigten Wegen. Zusätzlich dürfen Sie Gepäck in den dafür vorgesehenen Fächern mitführen, sofern Sie die zulässigen Gewichte einhalten und das Gepäck bei gleichmäßiger Lastverteilung sicher verstauen.

Während der Fahrt muss jedes Kind mittels Sicherheitsgurt auf dem Sitz angeschnallt sein. Befördern Sie nur ein Kind, müssen Sie die Gurtanordnung gemäß der Anleitung im Kapitel „**Mittlere Sitzposition (Sportrex2)**“ auf Seite 26 so ändern, dass das Kind gesichert in der Mitte sitzt.

Der *Sportrex* erfüllt sämtliche sicherheitstechnischen Anforderungen der europäischen Norm für Fahrräder und Fahrradanhänger (DIN EN 15918), ebenfalls berücksichtigt ist die Kinderwagen-Norm EN 1888. Im Trailer-Modus muss entsprechend der StVZO ein Rücklicht angebracht sein und bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen in Betrieb genommen werden. Prüfen Sie vor der Benutzung des *Sportrex*, welche örtlichen Vorschriften dafür gelten und wie das Produkt verwendet werden darf.

Nicht zulässig sind der Betrieb in unbefestigtem Gelände, der Transport von Gepäckstücken im Fahrgastraum, die Beförderung von Tieren sowie eine gewerbliche Nutzung. Die im Kapitel „**Leistungsgrenzen**“ auf Seite 4 angegebenen Grenzwerte sind unbedingt einzuhalten und vor jedem Einsatz zu überprüfen. In jedem Fall ist der Fahrer des Gespanns bzw. der Bediener im Buggy- oder Jogger-Modus für den ordnungsgemäßen Einsatz und die Verkehrstauglichkeit des *Sportrex* verantwortlich.

Leistungsgrenzen

Ein sicherer Einsatz des *Sportrex* ist nur möglich, wenn Sie bei jeder Betriebsart die folgenden Leistungsgrenzen beachten und einhalten:

Technische Details	Sportrex1	Sportrex2
Gewichte		
Zulässiges Gesamtgewicht (<i>Sportrex</i> + Kinder + Gepäck)	50 kg	60 kg
Zulässige Nutzlast (Kinder + Gepäck)	34,5 kg	43,5 kg
Maximales Gesamtgewicht zwei Kinder	-	43 kg
Maximalgewicht je Kind	22 kg	22 kg
Kofferraum	5 kg	5 kg
Alter		
Mindestalter (ohne Zubehör) Das Kind muss selbstständig sitzen können; für Kinder bis 18 Monate empfehlen wir den Einsatz eines Sitzverkleinerers	6 Monate	6 Monate
Mindestalter (mit Zubehör)	1. Monat	1. Monat
Höchstalter	6 Jahre	6 Jahre
Größe		
Maximale Körpergröße	116,5 cm	116,5 cm

Bei Verwendung von Zubehör muss dieses von der Nutzlast abgezogen werden. Das Leergewicht des Anhängers mit verbauten Zubehörteilen plus Zuladung, darf das zulässige Gesamtgewicht nicht überschreiten.

Größe

Kinder dürfen bis zu einer Maximalgröße von 116,5 cm transportiert werden. Zusätzlich gelten folgende Einschränkungen für den Trailer-Modus:

Anforderung Deichsel	Sportrex1 und Sportrex2
Zulässiger Stützlastbereich (am Deichselkopf)	0 – 8 kg
Minimale Umgebungstemperatur	-10° C
Anforderung Zugfahrzeug	Sportrex1 und Sportrex2
Fahrzeugart	Fahrrad, Pedelec / E-Bike (Unterstützung bis 25 km/h)
Maximal zulässige Höchstgeschwindigkeit	25 km/h; in Kurven max. 7 km/h (Schrittgeschwindigkeit)
Größe des Hinterrads	25" – 29"

Hinweise zum Benutzerhandbuch

Das vorliegende Benutzerhandbuch informiert Sie über alle technischen und sicherheitsrelevanten Aspekte, die Sie für Montage, Betrieb und Wartung des *Sportrex* benötigen.

- » Lesen Sie das Benutzerhandbuch vollständig durch.
- » Nutzen Sie das Benutzerhandbuch zur Unterweisung aller Benutzer.
- » Bewahren Sie das Benutzerhandbuch stets in Reichweite des *Sportrex* auf.

Im Benutzerhandbuch werden folgende typografische Elemente verwendet, um Sie auf mögliche Gefahrenquellen oder besondere Informationen hinzuweisen:



Gefahr!

Kennzeichnet Hinweise der Gefahrenstufe Gefahr. Weist auf mögliche Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung zu Personenschäden führen könnten.



Achtung!

Kennzeichnet Hinweise der Gefahrenstufe Achtung. Weist auf mögliche Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führen könnten.



Tipp!

Kennzeichnet wichtige Informationen zum aktuellen Thema. Weist auf Handlungsalternativen, weitere Informationsquellen oder hilfreiche Tipps hin.

Alle **Positionsangaben** (links, rechts, vorne, hinten, oben, unten etc.) beziehen sich auf einen Betrachter, der hinter dem Schiebegriff steht und in Fahrtrichtung blickt. Die Deichsel ist also vorne, der Schiebegriff hinten.

Als **Benutzer** wird im vorliegenden Benutzerhandbuch die Person verstanden, die Kinder mit dem *Sportrex* befördert und die dafür nötigen Einstellungen am Fahrzeug vornimmt.

Dieses Benutzerhandbuch gilt für den *Sportrex1* und *Sportrex2* gleichermaßen.



Gefahr!

Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise aufmerksam durch.

Die in Ihrer Region geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie rechtliche Regelungen wie z. B. die Straßenverkehrsordnung (StVO) sind zusätzlich und im Zweifelsfall vorrangig zu beachten.

Stellen Sie sicher, dass der *Sportrex* nur von Personen benutzt wird, die, wie nachstehend definiert, zu dessen Bedienung geeignet sind. Die Benutzer müssen das vorliegende Benutzerhandbuch vollständig gelesen und verstanden haben.



Achtung!

Der *Sportrex* ist kein Kinderspielzeug und darf nicht als solches zweckentfremdet werden. Entsprechend ist es nicht zulässig, den *Sportrex* an ein Kinderfahrrad anzuhängen.

Benutzer

- » Als Benutzer gelten folgende Personen:
 - Jede Person, die Montagearbeiten am Fahrzeug ausführt oder Einstellungen ändert.
 - Der Fahrer des Zugfahrzeugs im Trailer-Modus.
 - Der Bediener im Buggy- oder Jogger-Modus.
- » Der Benutzer muss ein Mindestalter von 16 Jahren und die geistige Reife zur Bedienung des *Sportrex* und zur Beförderung von Kindern besitzen.
- » Im Buggy-Modus ist die Bedienung durch einen jüngeren Benutzer zulässig, sofern dieser von einer Person beaufsichtigt wird, welche die vorgenannten Voraussetzungen erfüllt.
- » Der Benutzer ist stets für den ordnungsgemäßen Einsatz und die Verkehrstauglichkeit des *Sportrex* verantwortlich.

Einsatzbedingungen

- » Der *Sportrex* darf nicht zu gewerblichen Zwecken oder unter Wettkampfbedingungen verwendet werden.
- » Kontrollieren Sie vor der ersten Verwendung die Schraubverbindungen auf ihren festen Sitz. Vor allem die Deichselhalterung, die Speichen und die Steckachsen der Laufräder müssen vor der Verwendung geprüft werden.
- » Überzeugen Sie sich vor jeder Fahrt vom ordnungsgemäßen und technisch einwandfreien Zustand des *Sportrex*. Führen Sie eine Sichtprüfung durch und beachten Sie insbesondere die Hinweise und Checklisten im Kapitel „**Wartungsintervalle**“ auf Seite 33. Die Hinweise im Abschnitt **Vor jeder Fahrt** und **Monatlich** gelten auch für die erste Verwendung des *Sportrex*.
- » Informieren Sie sich zusätzlich über landesspezifische Vorschriften und Verkehrsregelungen, wenn Sie grenzüberschreitende Ausflüge machen oder den *Sportrex* auf Auslandsreisen mitnehmen möchten.
- » Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass die für die jeweilige Betriebsart erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Beachten Sie dazu insbesondere die Tabelle und die Hinweise im Kapitel „**Betriebsart einstellen**“ auf Seite 22.
- » Im Trailer-Modus muss bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen, auf der linken Seite des Schiebegriffs, ein Rücklicht angebracht und gemäß StVZO betrieben werden.
- » Schließen Sie den inneren Teil des 3-in-1-Verdecks vor jeder Fahrt, um die Kinder mit dem eingearbeiteten Insektenschutznetz vor Insekten und kleineren Steinchen zu schützen. Zum Schutz vor Abgasen sollte im Straßenverkehr zusätzlich die Fensterfolie geschlossen und das Belüftungsfenster geöffnet sein.

Passagiere

- » Mit dem *Sportrex1* darf ein Kind und mit dem *Sportrex2* dürfen bis zu zwei Kinder im Alter von 6 Monaten bis zu 6 Jahren befördert werden. Zur Sicherung von Kindern, die unter 6 Monaten alt sind oder nicht selbständig aufrecht sitzen können, muss spezielles Zubehör verwendet werden, siehe qeridoo.de/zubehoer-2-2.
- » Die Kinder dürfen nicht größer als 116,5 cm sein, um in jeder Situation genügend Kopffreiheit zu besitzen.
- » Jedes Kind muss ordnungsgemäß mit einem 5-Punkt-Sicherheitsgurt angeschnallt sein.
- » Die Kinder müssen bei jeder Fahrt einen Fahrradhelm tragen. Dies wird auch dem Radfahrer im Trailer-Modus empfohlen, der mit gutem Beispiel vorangehen sollte.
- » Erklären Sie den Kindern vor jeder Fahrt, dass sie sich angemessen verhalten müssen. Das Lösen der Sicherheitsgurte, übermäßiges Schaukeln oder ein Hinauslehnen muss strengstens verboten sein.
- » Sorgen Sie für eine gute Belüftung der Kabine und passen Sie die Bekleidung der Kinder an die Witterungsbedingungen und an die Innentemperatur der Kabine an.
- » Lassen Sie die Kinder im *Sportrex* niemals unbeaufsichtigt und achten Sie darauf, dass sich die Kinder wohlfühlen.
- » Legen Sie bei längeren Fahrten regelmäßig Pausen ein, zu welchen die Kinder aussteigen und sich bewegen können. Sorgen Sie für eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme.



Zugfahrzeug (Trailer-Modus)

- » Zulassungspflichtige Fahrzeuge, wie z. B. E-Bikes mit Motorunterstützung bis 45 km/h oder Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, sind als Zugfahrzeug nicht zulässig.
- » Bitte beachten Sie, dass Fahrradanhänger die von elektrisch unterstützten Fahrrädern (EPAC) gezogen werden, gesetzlich eingeschränkt sein können.
- » Das Fahrrad oder Pedelec (Motorunterstützung bis 25 km/h) muss technisch in Ordnung sein und zum Ziehen von Lasten entsprechend dem zulässigen Gesamtgewicht geeignet sein. Das maximal zulässige Gesamtgewicht entnehmen Sie bitte dem Kapitel „**Leistungsgrenzen**“ auf Seite 4. Lesen Sie dazu das Handbuch des Zugfahrrads oder wenden Sie sich für eine entsprechende Prüfung an einen Fachhändler.
- » Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Bremsen, Bremsbeläge und Bereifung des Fahrrads auf Funktion und Verschleiß. Prüfen Sie die Kupplung auf festen Sitz.
- » Das Fahrrad sollte für die Personenbeförderung mit einem Rückspiegel ausgestattet sein. Für Fahrten bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen ist eine funktionierende Beleuchtungseinrichtung gemäß StVZO vorgeschrieben.

Wartung und Aufbewahrung

- » Beachten Sie sämtliche Hinweise zu Pflege und Wartung des *Sportrex* und halten Sie die angegebenen Wartungsintervalle ein, siehe „**Pflege und Wartung**“ auf Seite 32.
- » Montieren und verwenden Sie ausschließlich Original-Zubehör und Ersatzteile, die von Qeridoo hergestellt oder empfohlen werden; der Einsatz anderer Produkte führt zum Haftungsausschluss.
- » Nehmen Sie ausschließlich die baulichen Veränderungen oder Erweiterungen am Fahrzeug vor, die für den Einsatz von zugelassenem Zubehör gemäß beiliegender Montagehinweise erforderlich sind. Jede weitere Manipulation, die ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung des Herstellers erfolgt, führt bei Unfällen und Defekten zum Haftungsausschluss.
- » Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „**Aufbewahren**“ auf Seite 31, um den *Sportrex* bei Nichtgebrauch ordnungsgemäß zu lagern.

Radfahren mit Anhänger

Das Fahrverhalten des Fahrrades ändert sich durch das Ziehen eines Anhängers deutlich, was sich insbesondere beim Bremsen und bei Kurvenfahrten bemerkbar macht. Beachten Sie dazu die hier beschriebenen Sachverhalte:

- » Üben Sie das Radfahren mit Anhänger, bevor Sie am Straßenverkehr teilnehmen.
- » Befördern Sie Kinder erst, nachdem Sie sich auf einem geeigneten Gelände mit dem veränderten Fahrverhalten vertraut gemacht haben.
- » Denken Sie bei jeder Fahrt auch an die Sicherheit der Kinder. Passen Sie Ihre Fahrweise und die Geschwindigkeit stets an die örtlichen Gegebenheiten an – und vergessen Sie niemals, dass Sie einen Anhänger mitführen.

Zusätzliche Fahrspuren

- » Die beiden Laufräder des *Sportrex* laufen außerhalb der gewohnten Fahrradspur. Beachten Sie auf allen Wegen, insbesondere bei Hindernissen und Schlaglöchern, dass Sie stets 3 geeignete Spuren für eine sichere Fahrt benötigen.
- » Der *Sportrex1* ist 67 cm und der *Sportrex2* ist 81 cm breit. Halten Sie genügend Abstand zu Hindernissen und meiden Sie zu enge Wege. Passieren Sie Engstellen und Kurven stets langsam.
- » Fahrrad und Anhänger besitzen zusammen eine Gesamtlänge von mindestens 2,5 m. Fahren Sie Kurven in weiteren Radien als gewohnt und denken Sie an die zusätzlich benötigte Spur für das innere Laufrad des *Sportrex*.

Zusätzliches Gewicht

- » Voll beladen wiegt der *Sportrex1* bis zu 50 kg und der *Sportrex2* bis zu 60 kg, die das Fahrrad zusätzlich zum Eigen- und Fahrgewicht ziehen, bremsen und in der Spur halten muss:
 - Ruckhaftes Anziehen und Bremsen führt zu hohen Belastungen an Kupplung und Deichsel, und damit zu höherem Verschleiß.
 - Beim Bremsen ist jeder Anhalteweg deutlich länger, die Belastung für die Bremsbeläge entsprechend größer. Auf nassen Wegen und auf Gefällestrecken verlängert sich der Anhalteweg zusätzlich.
 - Beim Bremsen, insbesondere in Kurven, kann der Anhänger ausscheren oder das Hinterrad des Fahrrads zur Seite schieben und dessen Traktion verringern.
 - Hohe Fliehkraft in Kurven kann zum Umkippen des Anhängers führen.
- » Halten Sie die maximal zulässige Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h ein und vermeiden Sie Fahrten in Schräglage.
- » Fahren Sie Gefälle, Abfahrten und Kurven höchstens mit Schrittgeschwindigkeit (max. 7 km/h), um zu hohe Fliehkräfte auszuschließen.

Defensive Fahrweise

- » Fahren Sie stets defensiv und vorausschauend.
- » Bremsen Sie frühzeitig vor Erreichen von Kurven, Einmündungen, Hindernissen etc. ab.
- » Befahren Sie unebene Wege stets langsam; halten Sie sich von Treppen, Rolltreppen und sehr steilen Wegstrecken fern.
- » Steigen Sie bei Bordsteinkanten vom Fahrrad ab und passieren Sie diese nur langsam.



Gefahr!

Eine Nichteinhaltung der zuvor genannten Sicherheitshinweise kann zu Sach- und Personenschäden führen.

Lieferumfang



- 01 Wimpel mit 2-teiliger Wimpelstange und Mittelstück
- 02 Deichsel mit Kupplung und Sicherungsband
- 03 Schiebegriff mit Handschlaufe und Handparkbremse
- 04 Kabine mit Sitzen und 5-Punkt-Sicherheitsgurten
- 05 Radabweiser (2 Stück)
- 06 Kopfprotektoren (2 Stück)
- 07 2 Laufräder
- 08 Multiwheel Buggy-Rad
- 09 Blattfederabdeckung (2 Stück)
- 10 Laufradachse mit Federung*
- 11 Rücklicht (StZVO konform)
- 12 1 Kopfstütze (*Sportrex1*) oder 2 Kopfstützen (*Sportrex2*)

*Beim Sportrex1 ist die Laufradachse vormontiert.

Im Lieferzustand sind einige Funktionseinheiten des *Sportrex* bereits vormontiert.

- » Packen Sie alle gelieferten Teile aus und legen Sie diese auf eine saubere Fläche.
- » Prüfen Sie den Verpackungsinhalt anhand der voranstehenden Liste.



Achtung!

Wenden Sie sich umgehend an unseren Service, wenn Teile fehlen oder wenn Sie Beschädigungen an Verpackung oder Produkt feststellen, siehe „**Support-Informationen**“ auf Seite 37.

Drehmomente

Empfohlene Drehmomente entnehmen Sie unter dem folgendem Link:
www.drehmoment.qeridoo.de

Bauteile und Bedienelemente

Seitenansicht



- 01 Kabine (Rahmen aus Aluminiumrohren mit Textilbespannung)
- 02 3-in-1-Verdeck als Insekten- und Spritzwasserschutz mit integrierter Sonnenblende, aufrollbar
- 03 Seitenfenster (inkl. Belüftungsfenster)
- 04 Kopfprotektoren
- 05 Sitze mit 5-Punkt-Sicherheitsgurten und Kopfstützen
- 06 Blattfederung mit Gummidämpfung
- 07 Reflektorstreifen
- 08 Laufrad 20" mit Steckachse
- 09 Luftventil (Autoventil, Typ Schrader)
- 10 Radabweiser zum Abweisen von Hindernissen
- 11 Deichsel für den Trailer-Modus
- 12 Deichselaufnahme
- 13 Verriegelungsknopf
- 14 Buggy-Rad für den dreirädrigen Betrieb im Buggy- oder Jogger-Modus
- 15 Buggyradaufnahme am Kabinenrahmen
- 16 Betriebsartenschalter:
Buggy-Modus: Rad drehbar
Jogger-Modus: Rad in Geradeauslauf
Trailer-Modus: Buggy-Rad demontiert
- 17 Frontreflektor, weiß
- 18 Innentasche im Fußraum der Kabine

Bauteile und Bedienelemente

Rückansicht



- 01 Schlaufe zur Wimpelaufnahme
- 02 Drucktaste zur Höhenverstellung des Schiebegriffs
- 03 Spritzwasserschutz, aufrollbar
- 04 Schiebegriff, höhenverstellbar mit Überrollschutzfunktion
- 05 Handparkbremse
- 06 Belüftungsfenster mit integrierter Außentasche
- 07 Stauraum hinter den Sitzen, von außen zugänglich
- 08 Heckreflektor, rot
- 09 Kupplungsaufnahme mit Splintsicherung und Sicherungsband zur Sicherung der Deichsel am Fahrradrahmen
- 10 Handschlaufe für Buggy- und Jogger-Modus
- 11 Gummikappe zur Entriegelung der Steckachse bei der Lauftradmontage
- 12 Reflektornähte in der Textilbespannung
- 13 Sterngriffschraube mit Rohrschelle zur Befestigung des Schiebegriffs
- 14 Rücklichtposition

Montage

Im Folgenden lesen Sie alle Informationen, die Sie für die ordnungsgemäße Montage Ihres *Sportrex* benötigen.

- » Stellen Sie sicher, dass Sie genügend Platz für die Montage haben. Beachten Sie auch die Türbreite des Montageorts: Der *Sportrex1* besitzt mit montierten Radabweisern eine Breite von 67 cm und der *Sportrex2* von 81 cm.
- » Entnehmen Sie den beiliegenden Innensechskantschlüssel der Größe 4.
- » Führen Sie die Handlungsanweisungen jeweils Schritt für Schritt aus.
- » Bei Bedarf folgen Sie dem nebenstehenden QR-Code, um im Internet ein Video zu Montage und Betrieb aufzurufen:
- » Unsere Videoanleitungen finden Sie auf unserem YouTube-Kanal unter www.youtube.com/user/Queridoo



Gefahr!

Nehmen Sie niemals Montagearbeiten vor, wenn Kinder in der Kabine sind. Halten Sie Kinder während der Montage vom Fahrzeug fern.

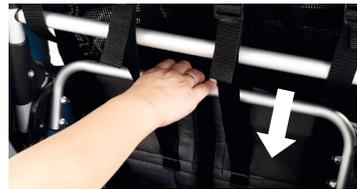
Achten Sie beim Umgang mit beweglichen Bauteilen darauf, dass Sie Ihre Hände oder Finger nicht einklemmen. Prüfen Sie vor der ersten Verwendung alle Schraub- und Splintverbindungen auf festen Sitz.

Inhalt auspacken

- » Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien sowie alle Schutzkappen und entsorgen Sie diese gemäß den in Ihrer Region geltenden Umweltrichtlinien.
- » Durchtrennen Sie die Kabelbinder auf der Unterseite der Kabine.
- » Lesen Sie das Kapitel „**Montage**“ auf Seite 12, bevor Sie Teile zusammensetzen.

Kabine aufklappen

- » Legen Sie die zusammengeklappte Kabine auf die Montagefläche.
- » Stellen Sie sich hinter die Kabine.
- » Ziehen Sie beide Seiten des hinteren Kabinenrahmens ganz nach oben.
- » Öffnen Sie die Abdeckung des Stauraums.
- » Ziehen Sie die hintere Rahmenstange gleichmäßig nach hinten, bis diese hörbar einrastet.



Lauftradachse montieren (Sportrex2)

Die Lauftradachse ist mit einstellbaren Blattfedern ausgestattet. Die Federwirkung der beiden Blattfederbleche ist durch Verschieben einer Klemme einstellbar, siehe „**Federung einstellen**“ auf Seite 30.

Die Lauftradachse wird durch die Bohrungen in den Blattfedern an die Blattfederaufnahme des Kabinenrahmens geschraubt.

- » Legen Sie die Kabine auf das Dach.
- » Lösen Sie die 4 Innensechskantschrauben gemeinsam mit den Unterlegscheiben aus der Blattfederaufnahme.
- » Stellen Sie die Blattfederbleche mit den Klemmen so ein, dass deren Bohrungen übereinander liegen.
- » Die Rändelschrauben der Klemmen zeigen bei der Achsmontage nach unten von der Kabine weg.

Montage

- » Halten Sie die Laufradachse mit den Blattfedern von unten an die Blattfederaufnahme.
- » Drehen Sie die vier Schrauben durch die Blattfeder in die Blattfederaufnahme.
- » Ziehen Sie die Schrauben mit dem Innensechskantschlüssel fest an.
- » Achten Sie darauf, dass die roten Blattfederbleche parallel mit der silbernen Blattfederaufnahme verlaufen, damit die Achse zentriert ausgerichtet ist.



Tipp!

Falls sich die Bohrungen der Blattfederbleche und der Blattfederaufnahme nicht überlagern lassen, lösen Sie ein wenig die Schraubverbindung zwischen den Blattfederblechen und der Laufradachse. Dadurch lassen sich die Blattfederbleche besser zentrieren. Denken Sie anschließend daran, die Schraubverbindung wieder fest anzuziehen.

Laufräder einsetzen

- » Entfernen Sie die schwarzen Schutzkappen von den Enden der Steckachsen und entsorgen Sie diese.
- » Heben Sie die Kabine etwas an, um das Laufrad leichter einsetzen zu können.
- » Setzen Sie ein Laufrad in die Achsaufnahme der Kabine:
 - Halten Sie das Laufrad so, dass Sie mit dem Daumen auf die Gummikappe an der Außenseite der Laufradnabe drücken können.
 - Drücken Sie auf die Gummikappe und halten Sie diese gedrückt, um die Sicherung der Steckachse zu öffnen.
 - Setzen Sie die Steckachse des Laufrads bis zum Anschlag in die Achsaufnahme ein.
 - Lassen Sie die Gummikappe los, um die Steckachse zu sichern.
- » Ziehen Sie am Laufrad, um die Arretierung des Laufrads in der Achsaufnahme zu prüfen.
- » Setzen Sie das zweite Laufrad in gleicher Weise ein.
- » Prüfen Sie, ob genügend Luft in den Laufrädern ist (empfohlener Luftdruck: 2,5 – 3 bar). Bei Bedarf verwenden Sie z. B. eine Luftpumpe für Autoventile, um Luft aufzufüllen.



Radabweiser und Blattfederabdeckung anbringen

Der Radabweiser an beiden Seiten der Kabine verhindert, dass die Laufräder an Pfosten oder ähnlichen Hindernissen hängenbleiben. Die Blattfederabdeckungen dienen als Schutz vor Quetschungen.

- » Achten Sie darauf, dass die Schiebeaufnahmen für die Radabweiser und Blattfederabdeckung an beiden Seiten angebracht und fest angezogen sind



Montage

- » Schieben Sie den Radabweiser der Abbildung entsprechend auf die Schiebeaufnahme.
- » Achten Sie darauf, dass der Befestigungsmechanismus hörbar einrastet.
- » Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite des Anhängers.
- » Schieben Sie den Blattfederdeckel der Abbildung entsprechend auf die Schiebeaufnahme.
- » Achten Sie darauf, dass der Befestigungsmechanismus hörbar einrastet.
- » Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite des Anhängers.



Kopfprotektoren montieren

Die Kopfprotektoren dienen als zusätzlicher Seitenschutz, falls der Wagen einmal umkippen sollte.

- » Achten Sie darauf, dass die Schiebeaufnahmen für die Kopfprotektoren an beiden Seiten angebracht und fest angezogen sind.
- » Schieben Sie den Kopfprotektor der Abbildung entsprechend auf die Schiebeaufnahme.
- » Achten Sie darauf, dass der Befestigungsmechanismus hörbar einrastet.
- » Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite des Anhängers.



Schiebegriff montieren

Der Schiebegriff ist mehrfach höhenverstellbar und dient zum Schieben, Ziehen und Rangieren Ihres Sportrex. Im eingeklappten Zustand bietet der Schiebegriff zusätzlich einen Überrollschutz.

- » Klappen Sie den Schiebegriff ganz auf. Halten Sie dazu beidseitig die Drucktasten gedrückt, siehe **„Schiebegriff einstellen“ auf Seite 21**.
- » Stellen Sie sich hinter die aufrecht stehende Kabine.
- » Lösen Sie die beiden Sterngriffschrauben am unteren Ende des Schiebegriffs, um die Rohrschellen leicht auf die Rohre des Kabinenrahmens schieben zu können.
- » Stecken Sie die Rohrschellen durch die beiden Aussparungen im Verdeck.
- » Halten Sie den Schiebegriff mit beiden Rohrschellen an die Rohre des oberen Kabinenrahmens.
- » Setzen Sie die Rohrschellen nacheinander mit leichtem Druck auf die Rohre des Kabinenrahmens. Sichern Sie diese jeweils, indem Sie die Sterngriffschrauben etwas anziehen.
- » Richten Sie den Schiebegriff waagrecht aus, indem Sie die Rohrschellen auf gleiche Höhe ganz nach oben schieben.
- » Ziehen Sie die Sterngriffschrauben fest an, um die Rohrschellen am Kabinenrahmen zu fixieren.





Gefahr!

Achten Sie darauf, dass der Schiebegriff auch im Trailer-Modus bei jeder Fahrt montiert und entsprechend der Tabelle (siehe „**Betriebsart einstellen**“ auf Seite 22) eingestellt ist, nur dann ist die Kabine mit einem zusätzlichen Überrollbügel ausgestattet.

Rückenlehne festziehen

Die stabile Rückenlehne ist ein wichtiges Sicherheitsbauteil. Für einen guten Halt müssen die Gurte unter der Sitzbank und hinter der Kabine stets fest angezogen sein.

- » Stellen Sie die Kabine in aufrechte Position und öffnen Sie das Verdeck.
- » Prüfen Sie die Spannung der schwarzen Gurte unter der Sitzbank und ziehen Sie diese fest an.
- » Öffnen Sie die Abdeckung des Stauraums.
- » Ziehen Sie die Gurte, die um die obere Querstange gespannt sind, fest an.
- » Ziehen Sie zusätzlich den quer verlaufenden Gurt fest an.



Wimpel einsetzen



Gefahr!

Im Trailer-Modus muss der Wimpel stets montiert sein. Andernfalls wird der recht niedrige *Sportrex* zu leicht von anderen Verkehrsteilnehmern übersehen.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, den Wimpel vor jeder Fahrt – auch im Buggy- oder Jogger-Modus – in die Wimpeltasche zu stecken und gut sichtbar mitzuführen.

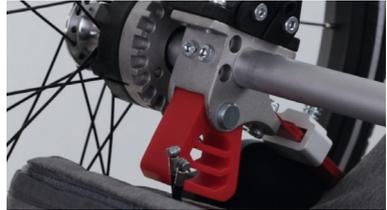
- » Stecken Sie den unteren Teil der Wimpelstange mit aufgesetztem Mittelstück in die Aussparung an der linken Blattfederabdeckung.
- » Führen Sie den oberen Teil der Wimpelstange durch die Schlaufe am linken Kopfprotektor und stecken Sie die Wimpelstange anschließend in das orangefarbene Mittelstück.
- » Rollen Sie den Wimpel so aus, dass er gut sichtbar an der Wimpelstange flattern kann.



Bremszüge der Handparkbremse montieren

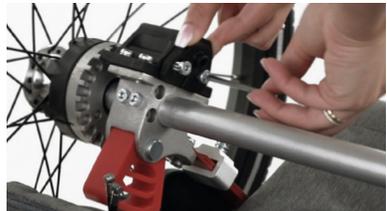
Bremszug verlegen

- » Führen Sie den gesamten Bremszug samt Verteiler durch die rechte Öffnung in der Abdeckung des Stauraums.
 - » Öffnen Sie die Stauraum Abdeckung.
 - » Führen Sie beide Enden des Bremszugs durch die rechte Öffnung im Kabinenboden.
 - » Legen Sie die Kabine auf das Dach.
-
- » Ziehen Sie die Enden des Bremszugs ein Stück weit heraus.



Bremszug einsetzen

- » Lösen Sie die Innensechskantschrauben um die Abdeckung des Parkbremsmoduls zu entfernen.
-
- » Entnehmen Sie die Wippe aus dem Parkbremsmodul.



Montage

- » Führen Sie den Bremszug durch die Aussparung an der Aufnahme.



- » Setzen Sie das tonnenförmige Endstück des Bremszugs in die Aussparung der Wippe.
- » Führen Sie anschließend die Wippe zusammen mit dem Bremszug in die dafür vorgesehene Fassung an der Abdeckung des Parkbremsmoduls.



- » Setzen Sie die Abdeckung auf das Parkbremsmodul und verschrauben Sie diese wieder mittels der zuvor gelösten Schrauben.
- » Wiederholen Sie den Vorgang am zweiten Parkbremsmodul.



- » Verwenden Sie die mitgelieferten Kabelbinder, um den Bremszug an der Achse zu fixieren.



Gefahr!

Sichern Sie den *Sportrex* nach Montage der Bremszüge bei jedem Abstellen gegen Wegrollen, siehe „**Handparkbremse betätigen**“ auf Seite 21.

Optionale Montageschritte

Buggy-Rad montieren

Das Buggy-Rad benötigen Sie für den Buggy- und den Jogger-Modus. Das Buggy-Rad wird direkt mit der am Rahmen befestigten Radaufhängung verbunden und ist um 360° drehbar gelagert.

- » Heben Sie die Kabine vorne an.
- » Stecken Sie das Buggy-Rad bis zum Anschlag in die Radaufnahme, bis es hörbar mit einem Klick-Geräusch einrastet.
- » Prüfen Sie, ob genügend Luft im Buggy-Rad ist (maximaler Luftdruck: 1,9 bar). Bei Bedarf verwenden Sie z. B. eine Luftpumpe für Autoventile, um Luft aufzufüllen.



Buggy-Rad einstellen

- » Stellen Sie mit der Entriegelungstaste **a** und dem Betriebsartenschalter **b** vorne an der Radaufhängung die gewünschte Betriebsart ein:
 - Buggy-Modus: Buggy-Rad um 360° drehbar.
 - Jogger-Modus: Buggy-Rad für den Geradeauslauf festgestellt.
 - Trailer-Modus: Buggy-Rad lösen und herausziehen



Deichsel montieren

Die Deichsel benötigen Sie nur im Trailer-Modus. Sie hängen den *Sportrex* damit hinter ein Fahrrad, das mit einer geeigneten Kupplung ausgestattet ist, siehe **Anhänger an ein Fahrrad kuppeln** auf Seite 28.

Die Deichsel wird mit einem Sperrbolzen in der Deichselaufnahme fixiert und kann in zwei verschiedenen Positionen eingesetzt werden:

- » Anhängeposition: Die Deichsel zeigt nach vorne.
- » Bereitschaftsposition: Die Deichsel zeigt nach hinten und wird unter dem Kabinenboden mitgeführt.

In beiden Positionen wird die Deichsel zusätzlich mit einer Verriegelung gesichert.

- » Ziehen Sie mit einer Hand am Verriegelungsknopf und halten Sie diesen fest.
- » Drücken Sie mit der anderen Hand den vorderen Knopf an der Deichsel, damit der Sperrbolzen entriegelt.
- » Halten Sie den Knopf gedrückt und schieben Sie die Deichsel von vorne bis zur Markierung in die Deichselaufnahme.
- » Lassen Sie den Knopf los, damit der Sperrbolzen die Deichsel in der Deichselaufnahme fixiert.
- » Lassen Sie den Verriegelungsknopf los, damit dieser in die geschlossene Stellung zurückspringt und die Deichsel zusätzlich sichert.





Tipp!

Sie müssen die Deichsel nach Gebrauch nicht komplett entfernen. Setzen Sie die Deichsel einfach von hinten in die Deichselaufnahme ein, um sie unter dem Kabinenboden zu verstauen, siehe „**Deichsel einsetzen**“ auf Seite 23.

Kupplung an ein Fahrrad montieren



Gefahr!

Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrrad zum Ziehen eines Fahrradanhängers geeignet ist, siehe „**Leistungsgrenzen**“ auf Seite 4. Da unter Umständen die Hinterradachse ausgetauscht werden muss, wenden Sie sich dazu am besten an Ihren Fachhändler oder den Fahrradhersteller.



Achtung!

Sichern Sie das Fahrrad gegen Umfallen und achten Sie darauf, dass das Hinterrad nach dem Lösen der Verschraubung nicht aus der Achsaufnahme fallen kann. Verwenden Sie z. B. einen Montageständer oder drehen Sie das Fahrrad so, dass Sie es auf Sattel und Lenker stellen können.

Im Lieferzustand ist die mitgelieferte Kupplung mit der Deichsel verbunden:

- » Lösen Sie die Splintsicherung und entnehmen Sie die Kupplung.
- » Stecken Sie die Splintsicherung anschließend wieder in den Deichselkopf der Deichsel.
- » Bereiten Sie das Fahrrad für die Montage der Kupplung vor, indem Sie die Verschraubung der Hinterradachse lösen:
 - Schnellspannachse: Öffnen Sie den Bügel des Schnellspanners und schrauben Sie die Hutmutter auf der anderen Seite der Hinterradachse ab.
 - Vollachse: Schrauben Sie die Mutter auf der linken Seite der Hinterradachse ab.



- » Montieren Sie die Kupplung an die Hinterradachse:
 - Stecken Sie die große Bohrung der Kupplung so auf die linke Seite der Hinterradachse, dass die Kupplung nach außen zeigt.
 - Schrauben Sie die zugehörige Mutter auf und ziehen Sie diese lose an.
 - Richten Sie das Hinterrad so aus, dass es sich frei drehen kann.
 - Richten Sie die Kupplung so aus, dass diese waagrecht nach hinten zeigt.



- » Ziehen Sie die Verbindung fest an, um das Hinterrad zu sichern:
 - Schnellspannachse: Verwenden Sie den mitgelieferten Schnellspannadapter. Ziehen Sie die Hutmutter so weit an, dass Sie den Spannbügel mit etwas Druck schließen können.
 - Vollachse: Ziehen Sie die Mutter mit einem Schraubenschlüssel fest an. Beachten Sie dabei die Hinweise zum Anzugsdrehmoment des Fahrradherstellers.



Gefahr!

Die Achsmutter muss fest angezogen werden, um eine ausreichende Klemmkraft zu gewährleisten. Beachten Sie daher die Montageanleitung der Nabe und die Drehmomentangaben des Herstellers, wenn Sie die Achsmutter anziehen.



Achtung!

Bedingt durch die Bauweise der Kupplung kann es an der Verbindungsstelle zwischen Fahrradrahmen und Kupplung zu leichten Abnutzungserscheinungen in Form von Kratzern kommen. Dies stellt keinen Reklamationsgrund dar.



Gefahr!

Verwenden Sie keine Unterlegscheibe oder Ähnliches an der Verbindungsstelle zwischen Fahrradrahmen und Kupplung, da dies die Stabilität der Verbindung beeinträchtigen kann.



Tipp!

Die mitgelieferte Universal-Kupplung ist für die Montage an den meisten Hinterradausführungen geeignet. Sollte sie nicht zu Ihrem Fahrrad passen, finden Sie geeignete Adapter und Spezialkupplungen in unserem Kupplungsleitfaden auf der folgenden Webseite: www.qeridoo.de/kupplungsleitfaden



Achtung!

Verwenden Sie kein Werkzeug, welches vorher mit herkömmlichem Stahl in Berührung gekommen ist. Kleinste Stahlpartikel könnten übertragen werden die zu Kontaktkorrosion führen könnten.

Rücklicht montieren

Im Trailer-Modus muss gemäß den Vorgaben der StVZO bei schlechter Sicht oder Dämmerung ein zertifiziertes Rücklicht betrieben werden.

- » Klappen Sie den Schiebegriff in die vorgegebene Position, siehe Trailer-Modus in „**Betriebsart einstellen**“ auf Seite 22.
- » Montieren Sie das Rücklicht auf der linken Seite zwischen der Sterngriffschraube und dem Knickgelenk des Schiebegriffs.



Tipp!

Beachten Sie die beigelegten Informationen des Herstellers zum Betrieb des Rücklichts.

Im Folgenden erhalten Sie alle Informationen, um den *Sportrex* auf die gewünschten Betriebsarten anpassen und alle Komfortfunktionen nutzen zu können.

Handparkbremse betätigen



Gefahr!

Sichern Sie den *Sportrex* im Stand stets gegen Wegrollen, indem Sie die Feststellbremse betätigen. Denken Sie auch daran, diese rechtzeitig vor dem Losfahren zu lösen.

- » Stellen Sie sich hinter die Kabine.
- » Drücken Sie den Hebel der Handparkbremse nach unten.
- » Die Handparkbremse ist fest arretiert, wenn der Bremshebel mindestens zwei mal geklickt hat.
- » Überprüfen Sie, ob die Handparkbremse aktiviert wurde.
- » Drücken Sie ggf. den Bremshebel etwas weiter nach unten.

- » Zum Lösen der Bremse drücken Sie mit dem Daumen auf den roten Knopf an der Innenseite der Handparkbremse, bis diese vollständig entriegelt ist und bringen Sie den Hebel in seine oberste Position.



Achtung!

Rastet die Handparkbremse nicht korrekt ein, sind die Räder nicht verriegelt und der Anhänger kann wegrollen.



Tipp!

Verwenden Sie die mitgelieferten Klettbänder, um den Bremszug innerhalb des Stauraums in Position zu halten.

Schiebegriff einstellen

Die Höhe des Schiebegriffs ändern Sie mit Hilfe der beiden Drucktasten. Der Schiebegriff lässt sich auf mehrere Höhen einstellen.

- » Drücken Sie beide Drucktasten und halten Sie diese gedrückt, um die Höhenverstellung freizugeben.
- » Schwenken Sie den Schiebegriff auf die gewünschte Höhe.
- » Lassen Sie beide Drucktasten los, um die Einrastfunktion zu aktivieren.
- » Bewegen Sie den Schiebegriff etwas nach oben oder unten, bis die Höhenverstellung hörbar einrastet.



Betriebsart einstellen

Sie können den *Sportrex* in einer der folgenden Betriebsarten einsetzen:

- » **Trailer-Modus:** Kinder im *Sportrex* beim Fahrradfahren mitnehmen.
- » **Buggy-Modus:** *Sportrex* wie einen Kinderwagen verwenden.
- » **Jogger-Modus:** Kinder im *Sportrex* beim Walken mitnehmen.

Damit der Überrollschutz des Schiebegriffs ausreichend Kopffreiheit bietet, beachten Sie bitte seine ordnungsgemäße Position im Trailer-Modus (siehe nebenstehende Abbildung).



Die folgende Tabelle zeigt die wesentlichen Einstellungen, die Sie für die jeweilige Betriebsart an bestimmten Komponenten vornehmen müssen:

Komponente	Zustand der Komponente im Modus		
	Trailer	Buggy	Jogger
Buggy-Rad	muss vollständig demontiert sein	montiert (frei drehend)	montiert (feststehend)
Deichsel	nach vorne gerichtet (Stützlast beachten!)	nach hinten gerichtet	nach hinten gerichtet
Wimpel	muss montiert sein	empfohlen	empfohlen
Schiebegriff	10 – 15 cm über dem Dach der Kabine	komfortable Höhe	komfortable Höhe
Handschlaufe am Schiebegriff	–	um ein Handgelenk gelegt	um ein Handgelenk gelegt
5-Punkt-Sicherheitsgurt	muss angelegt sein	muss angelegt sein	muss angelegt sein
Rücklicht	muss bei schlechter Sicht oder Dunkelheit in Betrieb sein (StVZO beachten)	empfohlen bei schlechter Sicht oder Dunkelheit	empfohlen bei schlechter Sicht oder Dunkelheit
Fahrrad	passende Kupplung muss montiert sein	–	–



Gefahr!

Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass die für die jeweilige Betriebsart erforderlichen Einstellungen erfüllt sind. Beachten Sie dazu die Hinweise in den nachfolgenden Abschnitten.

Buggy-Rad einstellen

Je nach Betriebsart müssen Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

Buggy-Rad entnehmen (Trailer-Modus)

Das Buggy-Rad darf im Trailer-Modus nicht montiert sein, da es in bestimmten Fahrsituationen aufsetzen und schwere Unfälle verursachen könnte.

- » Heben Sie die Kabine vorne etwas an.
- » Drücken Sie die Entriegelungstaste an der Radaufnahme und entnehmen Sie das Buggy-Rad.



Tipp!

Führen Sie das Buggy-Rad z. B. im Stauraum mit, um den *Sportrex* am Zielort flexibel nutzen zu können. Hinweise zur erneuten Montage finden Sie im Kapitel „**Buggy-Rad montieren**“ auf Seite 18.

Rad freidrehend einstellen (Buggy-Modus)

Zum Rangieren im Buggy-Modus muss sich das Rad frei um 360 ° drehen können.

- » Schieben Sie den Betriebsartenschalter nach oben, um das Rad freizugeben.

Rad feststellen (Jogger-Modus)

Das Rad darf sich im Jogger-Modus nicht quer zur Fahrtrichtung stellen. Um eine abrupte Blockierung auszuschließen, müssen Sie das Rad im Geradeauslauf arretieren.

- » Schieben Sie den Betriebsartenschalter nach unten, um das Rad in den Geradeauslauf zu bringen.
- » Drehen Sie das eingesteckte Rad so weit nach hinten, bis es hörbar einrastet.

Deichsel einsetzen

Die Deichsel kann entweder nach vorne gerichtet in die Anhängereposition gebracht werden oder nach hinten gerichtet in der Bereitschaftsposition mitgeführt werden. Beachten Sie dazu auch die Hinweise im Kapitel „**Deichsel montieren**“ auf Seite 18.



Gefahr!

Wickeln Sie das Sicherungsband mehrmals um die Deichsel, damit es in der Bereitschaftsposition nicht herunterhängt. Andernfalls könnte es an Hindernissen hängenbleiben.

Wimpel verwenden

Im Trailer-Modus muss der Wimpel angebracht werden, siehe „**Wimpel einsetzen**“ auf Seite 15. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir dies auch für die übrigen Betriebsarten.

Handschlaufe anlegen

Im Buggy- und im Jogger-Modus muss die Handschlaufe, die am Schiebegriff befestigt ist, während jeder Fahrt um das Handgelenk gelegt sein.

5-Punkt-Sicherheitsgurt anlegen

In jeder Betriebsart müssen die 5-Punkt-Sicherheitsgurte ordnungsgemäß eingestellt und jedes Kind angeschnallt werden, siehe „**Kinder anschnallen**“ auf Seite 25.

Ladung sichern

Gepäck einladen

Stauraum beladen

- » Zum Öffnen des Stauraums, lösen Sie die Klettverschlüsse der Stauraumabdeckung und heben Sie diese an.
- » Fixieren Sie die Stauraumabdeckung mit Hilfe der Knebelverschlüsse auf dem Dach der Kabine.
- » Packen Sie größere Gegenstände wie Taschen, Spielzeuge oder Jacken in den Stauraum.
- » Schließen Sie die Abdeckung sorgfältig.

Außentasche nutzen

- » Packen Sie alle Utensilien in die Außentasche, welche Sie unterwegs schnell zur Hand haben möchten.
- » Öffnen Sie bei Bedarf die oberen Knebelverschlüsse und entrollen Sie den Spritzwasserschutz.
- » Fixieren Sie den Spritzwasserschutz mit Hilfe der seitlichen und unteren Knebelverschlüsse.

Innentasche nutzen

- » Stecken Sie Trinkflaschen oder Spielzeug der Kinder in die Innentasche im Fußraum der Kabine.



Gefahr!

Beachten Sie beim Beladen das zulässige Gesamtgewicht und die Gewichtsgrenzen, siehe „**Leistungsgrenzen**“ auf Seite 4.

Kinder einsteigen lassen

Kabine vorbereiten

- » Sichern Sie den *Sportrex* gegen Wegrollen, indem Sie die Handparkbremse betätigen.
- » Öffnen Sie das 3-in-1-Verdeck und klappen Sie dieses ganz auf.
- » Passen Sie die Sicherheitsgurte ggf. auf die Anzahl der Kinder an, siehe „**Mittlere Sitzposition (Sportrex2)**“ auf Seite 26.

Öffnen Sie die benötigten Sicherheitsgurte:

- Entriegeln Sie das Gurtschloss, indem Sie den Druckknopf betätigen.
- Ziehen Sie die beiden Steckzungen aus dem Gurtschloss.
- Lösen Sie die kleinen Verschlüsse zur Fixierung der Gurtpolster.



Kinder Platz nehmen lassen

- » Ziehen Sie den Kindern einen geeigneten Fahrradhelm an oder verwenden Sie die Kopfstützen.
- » Lassen Sie die Kinder nacheinander einsteigen oder heben Sie die Kinder in die Kabine.
- » Bei Bedarf passen Sie die Kopfstützen an, indem Sie diese mit den Klettstreifen auf anderer Höhe an den Sitzen befestigen.



Tipp!

Im Trailer-Modus ist eine ausgewogene Lastverteilung besonders wichtig. Wenn sich die beiden Kinder deutlich im Gewicht unterscheiden, sollten Sie das schwerere Kind daher auf dem rechten Sitz Platz nehmen lassen. Im Zusammenspiel mit der links montierten Deichsel wirkt sich dies günstig auf das Fahrverhalten aus.

Kinder anschnallen

- » Helfen Sie dem Kind dabei, seine Arme durch die beiden seitlichen Teile des 5-Punkt-Sicherheitsgurts zu stecken.



Tipp!

Passen Sie den Sicherheitsgurt, die Gurtpolster und ggf. die Kopfstützen auf die Größe des Kindes an.

- » Achten Sie darauf, dass Sie beim Einstellen der Gurtbandlänge nur an den Gurtbändern selbst ziehen und nicht an den Gurtpolstern, da diese fest mit der Sitzbank verbunden sind.
- » Stecken Sie die Steckzungen in das Gurtschloss, bis diese hörbar einrasten.
- » Prüfen Sie alle Teile des 5-Punkt-Sicherheitsgurts auf korrekten und komfortablen Sitz.



- » Schließen Sie die kleinen Verschlüsse zur Fixierung der Gurtpolster, falls die Gurtpolster des 5-Punkt-Sicherheitsgurts zu locker sitzen. Achten Sie jedoch stets darauf, dass genügend Abstand zwischen den Verschlüssen und dem Hals des Kindes vorhanden ist. Bei größeren Kindern ist eine zusätzliche Fixierung der Gurtpolster nicht empfehlenswert bzw. in der mittleren Sitzposition nicht möglich.
- » Schließen Sie das Verdeck und die zugehörige Verdecksicherung.





Tip!

Sollte das Kind zu klein für die 5-Punkt-Sicherheitsgurte sein, dann empfehlen wir die Verwendung von Zubehör, wie z. B. einer Babyschale oder eines Sitzverkleinerers sobald Ihr Kind aufrecht sitzen kann.



Gefahr!

Kontrollieren Sie den korrekten Sitz der Sicherheitsgurte und der Gurtschlösser vor jeder Fahrt. Ein Versagen der Rückhaltefunktion kann bei einem Unfall zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen. Fahren Sie nur los, wenn alle Kinder entweder einen Fahrradhelm tragen oder eine Kopfstütze verwenden und ordnungsgemäß angeschnallt sind.

Mittlere Sitzposition (Sportrex2)

Für eine optimale Lastverteilung ist es wichtig, dass der Schwerpunkt der Beladung etwa in der Mitte der Kabine liegt. Im Lieferzustand sind die 5-Punkt-Sicherheitsgurte für die Beförderung von zwei Kindern voreingestellt. Soll nur ein Kind befördert werden, müssen Sie die Sicherheitsgurte so anpassen, dass das Kind in der Mitte sitzen kann.

- » Ziehen Sie die Gurtbänder aus den inneren Gurtschnallen.
- » Vertauschen Sie die inneren Steckungen:
 - Schieben Sie die Steckzunge des linken inneren Gurts auf den rechten Gurt.
 - Schieben Sie die Steckzunge des rechten inneren Gurts auf den linken Gurt.



- » Sichern sie die Gurte wieder mit Hilfe der Gurtschnallen:
 - Fädeln Sie jeweils das Ende des Gurts wie abgebildet in die Gurtschnalle ein.
 - Prüfen Sie beide Gurtschnallen unbedingt auf festen Sitz.
- » Setzen Sie ein Gurtschloss samt Polster und Gurtschnalle in den mittleren Gurt um. Verwenden Sie dazu das Gurtschloss des linken oder des rechten Sitzes.
- » Wiederholen Sie diesen Vorgang in umgekehrter Reihenfolge, sobald Sie die Sicherheitsgurte zur Beförderung von zwei Kindern benötigen.



Gewichtsverteilung und Stützlast prüfen

Für ein sicheres Fahrverhalten ist eine optimale Gewichtsverteilung wichtig: Der Schwerpunkt der Beladung sollte immer in der Mitte der Laufradachse liegen. Im Trailer-Modus darf die Stützlast, mit der die Deichsel auf der Kupplung aufliegt, weder zu hoch noch zu niedrig sein:

- » Stützlast zu hoch (> 8 kg): Die Kupplung wird zu stark belastet.
- » Stützlast zu niedrig (< 0 kg): Der Anhänger könnte die Traktion des Fahrrads durch Anheben verringern und so z. B. in Kurven kritische Situationen verursachen.
- » Schwerpunkt zu weit außen: Einseitige Beladung begünstigt das Umkippen in Kurven.



Gefahr!

Verteilen Sie die Beladung gleichmäßig über die Breite des *Sportrex*. Wenn Sie nur 1 Kind befördern, muss das Kind in der Mitte sitzen, siehe „**Mittlere Sitzposition (Sportrex2)**“ auf Seite 26.

Prüfen Sie die Stützlast vor jeder Gespannfahrt. Stützlasten außerhalb des zulässigen Bereichs von 0 – 8 kg bewirken ein ungewolltes Fahrverhalten.

Stützlast prüfen

Verwenden Sie z. B. eine Personenwaage, um die Stützlast zu messen:

- » Beladen Sie den *Sportrex* wie gewohnt und schnallen Sie die Kinder an.
- » Kuppeln Sie den Anhänger noch nicht an das Fahrrad.
- » Stellen Sie die Personenwaage neben die Deichsel.
- » Steigen Sie auf die Personenwaage und merken Sie sich das angezeigte Gewicht.
- » Heben Sie den Deichselkopf auf Kupplungshöhe an (ca. 35 cm).
- » Die Stützlast ist der Gewichtsunterschied zwischen dem aktuellen Messwert und dem, welchen Sie sich zuvor gemerkt haben.
 - Das Gewicht **muss gleich oder höher** sein als der Messwert ohne Deichsel.
 - Das Gewicht **darf höchstens 8 kg höher** sein als der Messwert ohne Deichsel.



Stützlast ändern

Die Stützlast stellen Sie ein, indem Sie Ihr Gepäck verlagern oder verringern:

- » Stützlast über 8 kg: Verlagern Sie Gepäckstücke nach hinten.
- » Stützlast unter 0 kg: Verlagern Sie Gepäckstücke nach vorne.

Gesamtgewicht zu hoch

- » Verringern Sie das Gepäckgewicht in der Außentasche.
- » Verringern Sie das Gepäckgewicht im Stauraum.
- » Stellen Sie sicher, dass der *Sportrex1* im beladenen Zustand weniger als 50 kg wiegt.
- » Stellen Sie sicher, dass der *Sportrex2* im beladenen Zustand weniger als 60 kg wiegt.

Anhänger an ein Fahrrad kuppeln



Gefahr!

Kuppeln Sie den *Sportrex* erst dann an ein Fahrrad, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- » Der Anhänger ist vollständig beladen.
- » Die Kinder tragen einen Fahrradhelm oder verwenden eine Kopfstütze und sind ordnungsgemäß angeschnallt.
- » Das Buggy-Rad ist demontiert.
- » Die Stützlast ist geprüft und liegt innerhalb des zulässigen Bereichs (0 – 8 kg).

- » Entnehmen Sie den Sicherungssplint aus dem Deichselkopf der Deichsel.
- » Schieben Sie die Deichsel so auf die Kupplung am Fahrrad, dass die Splint-Bohrungen in Kupplung und Deichselkopf übereinander liegen.
- » Stecken Sie den Splint in die Bohrung und arretieren Sie die Splintsicherung.
- » Prüfen Sie die Verbindung von Kupplung und Deichsel auf festen Sitz.
- » Führen Sie das Sicherungsband der Deichsel so durch die Streben des Hinterrads, dass der Anhänger sicher mit dem Fahrradrahmen verbunden ist.
- » Fixieren Sie das Sicherungsband mit der Klemmschnalle am Deichselkopf. Achten Sie darauf, dass es während der Fahrt nicht in die Speichen des Hinterrads flattern kann. Wickeln Sie das Sicherungsband ggf. mehrmals um den Fahrradrahmen und fixieren Sie das Ende des Gurtbands mit dem Gummiring am Schaft der Deichsel.



Gefahr!

Achten Sie stets darauf, dass das Sicherungsband angelegt ist, bevor Sie den Kindersportwagen im Trailer-Modus verwenden. Zusätzlich ist darauf zu achten, dass das Sicherungsband nicht in bewegliche Teile des Zugfahrrads gelangen kann.



Gefahr!

Sichern Sie die Deichsel stets mit dem Sicherungsband am Fahrradrahmen. So bleibt der Anhänger auch dann verbunden, wenn sich die Deichsel von der Kupplung löst.

Unabhängig davon muss die Kupplung stets ordnungsgemäß montiert und die Verbindung zur Deichsel mit dem verriegelten Splint gesichert sein. Andernfalls kann sich die Deichsel lösen und beim Auflaufen in die Speichen des Hinterrads schieben.

Anhänger abkuppeln

- » Lösen Sie das Sicherungsband und wickeln Sie dieses um die Deichselstange. Fixieren Sie das Sicherungsband mit der Klemmschnalle an der Deichsel.
- » Entnehmen Sie den Sicherungssplint aus der Kupplung und ziehen Sie den Deichselkopf aus der Kupplung.

- » Stecken Sie den Sicherungssplint in den Kupplungskopf und arretieren Sie diesen.
- » Verstauen Sie die Deichsel wie im Kapitel „**Deichsel montieren**“ auf Seite 18 in der Bereitschaftsposition.

Komfortfunktionen nutzen

Klimafunktionen nutzen

3-in-1-Verdeck einstellen

Das 3-in-1-Verdeck besteht aus einem Insektenschutznetz, einer verstellbaren Sonnenblende und einem Wetterverdeck:

- » Der innere Teil des 3-in-1-Verdecks muss bei jeder Fahrt geschlossen sein, da das eingearbeitete Insektenschutznetz vor Insekten und kleineren Steinchen schützt.
- » Die äußere Haut des 3-in-1-Verdecks besteht aus einer strapazierfähigen Klarsichtfolie und kann aufgerollt werden. Sie schützt vor Spritzwasser und Starkwind und leitet Abgase über die Kabine hinweg ab.

Wetterverdeck öffnen:

- » Öffnen Sie die beiden seitlichen Reißverschlüsse sowie den Klettverschluss, welche die Fensterfolie mit dem Insektenschutznetz verbinden.
- » Rollen Sie die Fensterfolie auf und befestigen Sie diese oben mit den beiden Knebelverschlüssen.



Wetterverdeck schließen:

- » Öffnen Sie die oberen Knebelverschlüsse und rollen Sie die Fensterfolie über das Insektenschutznetz.
- » Schließen Sie das Verdeck und die zugehörigen Klett- und Reißverschlüsse.



Gefahr!

Fahren Sie niemals mit offenem Verdeck; zumindest das Insektenschutznetz muss als Steinschlagschutz geschlossen sein. Schließen Sie bei schlechtem Wetter oder in dichtem Straßenverkehr zusätzlich die Fensterfolie.

3-in-1-Verdeck verstauen

- » Rollen Sie das 3-in-1-Verdeck zusammen.
- » Stecken Sie das zusammengerollte Verdeck in die Tasche an der Unterseite des Dachs.
- » Verwenden Sie die Knebelverschlüsse um die Tasche zu verschließen.



Sonnenblende verwenden

Die Sonnenblende ist im Verdeck zwischen dem Insektenschutznetz und dem Spritzwasserschutz angebracht. Die Länge ist mittels Klettverschlüssen einstellbar.

- » Rollen Sie die Fensterfolie auf.
- » Falten Sie die Sonnenblende auf die gewünschte Länge und arretieren Sie diese mit den seitlichen Klettverschlüssen.
- » Bei Bedarf können Sie die Sonnenblende auch komplett aufrollen und den Spritzwasserschutz wieder schließen.



Belüftungsfenster verwenden

Die Belüftungsfenster des *Sportrex* dienen dazu, den Luftaustausch in der Kabine zu verbessern.

Seitliche Belüftungsfenster:

- » Zum Öffnen lösen Sie in der Kabine den Klettverschluss der Fensterfolie und klappen diese nach unten.
- » Zum Schließen befestigen Sie die Fensterfolie wieder am Klettverschluss.



Belüftungsfenster hinten:

- » Zum Öffnen rollen Sie den Spritzwasserschutz nach oben und arretieren diesen mit den oberen Knebelverschlüssen.
- » Zum Schließen entrollen Sie den Spritzwasserschutz und fixieren diesen an den seitlichen und unteren Knebelverschlüssen.



Gefahr!

Öffnen Sie die Belüftungsfenster an heißen Tagen oder in dichtem Straßenverkehr, um warme Luft oder Abgase schneller aus der Kabine abzuleiten.

Federung einstellen

Die Blattfedern des *Sportrex* sind durch einfaches Verschieben der Klemmen einstellbar.



Achtung!

Achten Sie bei jeder Fahrt darauf, ob die Federwirkung für die aktuelle Beladung geeignet ist. Sollten Sie beim Überfahren von Unebenheiten Schlaggeräusche hören, ist die Federung zu weich eingestellt. Passen Sie die Einstellung umgehend an, indem Sie die Klemme zur Radachse hin verschieben.



Gefahr!

Stellen Sie stets an beiden Blattfedern die gleichen Werte ein; unterschiedliche Federwege können das Fahrverhalten negativ beeinflussen.

- » Um die Klemme auf den Blattfederblechen verschieben zu können, lösen Sie die Rändelschraube.
- » Verschieben Sie die Klemme mit der Rändelschraube entsprechend den folgenden Angaben:
 - Schieben Sie die Klemme ganz nach vorne, wenn Sie ein sehr leichtes Kind und wenig Gepäck befördern (weiche Federung).
 - Schieben Sie die Klemme nach hinten für zwei Kinder und viel Gepäck (harte Federung).
- » Ziehen Sie die Rändelschraube fest an und schieben Sie die Klemme der Blattfeder auf der anderen Seite an die gleiche Position.



Aufbewahren

Zur Aufbewahrung klappen Sie den *Sportrex* einfach zusammen und lagern ihn an einem geschützten Ort. Beachten Sie dazu auch die Hinweise im Kapitel „**Pflege und Wartung**“ auf Seite 32.



Gefahr!

Beim Aufstellen und Zusammenfallen der Kabine können Sie sich Hände oder Finger an den beweglichen Bauteilen einklemmen. Führen Sie die Arbeiten vorsichtig aus und halten Sie Ihre Kinder von dem Fahrzeug fern.

- » Stellen Sie sich hinter die Kabine und öffnen Sie die Stauraumabdeckung.
- » Ziehen Sie die beiden Schieber an den senkrechten Kabinenrohren ganz nach oben. Damit lösen Sie die Arretierung der hinteren Rahmenstange.



- » Drücken Sie die hintere Rahmenstange nach vorne.
- » Klappen Sie die Kabine zusammen, indem Sie beide Seiten des hinteren Kabinenrahmens ganz nach unten drücken.
- » Für einen geringeren Platzbedarf können Sie zusätzlich den Schiebegriff einklappen und die Laufräder abnehmen.
- » In der untersten Position dient der Schiebegriff zudem als Transportsicherung, indem er ein Aufklappen der Kabine verhindert.



Achtung!

Klappen Sie die Kabine nur zusammen, wenn diese innen und außen gereinigt und vollständig trocken ist.



Achtung!

Trotz der Verwendung von wetterbeständigen Materialien kann Korrosion nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Tausalze wie Magnesiumchlorid können zu Spannungsrisskorrosionen an den Bauteilen führen. Im Winter oder bei Verwendung im Regen empfiehlt sich zudem eine Reinigung des Sportwagens nach jeder Fahrt mit einem trockenen Tuch. Zusätzlich empfiehlt sich eine Behandlung mit Reinigungsmitteln und Schutzmitteln wie z.B. Wachs oder Sprühöl alle zwei Wochen.



Achtung!

Verwenden Sie bei Regen- und Schneefahrten immer das passende Regenverdeck. Achten Sie bitte darauf, dass Textilien bzw. Stoffteile stets vollständig trocken sein müssen, um die Bildung von Schimmel- und Stockflecken vorzubeugen.

Um ein Ausbleichen des Stoffes zu vermeiden, empfehlen wir den Anhänger nicht dem direktem Sonnenlicht auszusetzen. Beim Transportieren des Anhängers im Fahrzeug, decken Sie den Bezug ab, da das Glas eines Fahrzeugs das Ausbleichen des Stoffes beschleunigen kann.

Durch regelmäßige Pflege und Wartung aller Bauteile und Komponenten wirken Sie einem vorzeitigen Verschleiß entgegen und halten den *Sportrex* dauerhaft betriebsbereit. Dies ist besonders wichtig, wenn auf Ihre individuellen Einsatzbedingungen einer der folgenden Einflussfaktoren zutrifft:

- » Häufiger Einsatz mit hoher Kilometerleistung.
- » Regelmäßiger Betrieb nahe am max. zulässigen Gesamtgewicht.
- » Sportlicher Fahrstil (ruckhaftes Anfahren und Bremsen, schnelle Kurvenfahrten, etc.).
- » Übermäßiger Witterungseinfluss, wie z. B. UV-Strahlung, Temperaturschwankungen, Feuchtigkeit, Salzkontakt (Streusalz, Meerwasser und salzhaltige Luft).
- » Ungünstige Lagerbedingungen (Platzmangel, Temperaturschwankungen, Sonnenlicht und Feuchtigkeit).



Achtung!

Beachten Sie unbedingt die folgenden Pflegehinweise und Wartungsintervalle. Führen Sie die in den Checklisten angegebenen Prüfungen gewissenhaft und zu den angegebenen Zeitpunkten aus, um den *Sportrex* in einem technisch sicheren Zustand zu betreiben.

Ersetzen Sie beschädigte Bauteile umgehend, siehe „Ersatzteile“ auf Seite 38. Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Service oder an Ihren Fachhändler vor Ort, siehe „Support-Informationen“ auf Seite 37.

Pflege



Achtung!

Verwenden Sie zur Reinigung nur Wasser und haushaltsübliche Pflegemittel wie z. B. Spül- und Textilpflegemittel, weiche Tücher oder Imprägnier- und Silikonspray. Setzen Sie keine scharfkantigen Hilfsmittel oder Reinigungsmittel mit scheuernder Wirkung ein; säure- oder lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel sind ebenso nicht zulässig.

Nach jedem Gebrauch

- » Reinigen Sie den Innenraum der Kabine.
- » Achten Sie auf grobe Verschmutzungen und entfernen Sie diese möglichst sofort.

Nach starken Witterungseinflüssen

- » Führen Sie eine gründliche Innen- und Außenreinigung der Kabine durch.
- » Pflegen Sie alle gleitenden oder beweglichen Teile mit Silikonspray.
- » Klappen Sie die Kabine nur zusammen, wenn diese gereinigt und vollständig trocken ist.
- » Wischen Sie das Gestell und den gesamten Bezug trocken.

Bei Nichtgebrauch

- » Lagern Sie den *Sportrex* nur an Orten mit einer Lagertemperatur im Bereich von -23 °C bis maximal 65 °C.
- » Der Wagen sollte nur im trockenen Zustand zusammengeklappt gelagert werden.
- » Der Lagerort sollte trocken, gut belüftet und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt sein.
- » Bei hoher Lagertemperatur sollten Sie die Laufräder getrennt von der Kabine aufbewahren, da das Gummi der Bereifung zur Geruchsbildung führen kann.
- » Verwenden Sie eine Qeridoo faltgarage, wenn der *Sportrex* im Außenbereich aufbewahrt werden muss.



Achtung!

Beachten Sie bitte, dass bei Verwendung der optionalen faltgarage der Anhänger vollständig trocken sein muss.

Wartungsintervalle



Achtung!

Ersetzen Sie korrodierte Stahl- bzw. Aluminiumteile sofort. Biegen Sie deformierte oder verbogene Aluminiumteile keinesfalls zurück (Bruchgefahr). Ersetzen Sie verbogene Aluminiumteile sofort. Ersetzen Sie Kunststoffteile sofort, die z. B. durch Witterungseinflüsse porös oder brüchig geworden sind.

Vor jeder Fahrt

- » Prüfen Sie die Laufräder auf festen Sitz; die Steckachsen müssen in der Achsaufnahme eingerastet sein und dürfen sich nicht ohne Drücken der Gummikappe abziehen lassen.
- » Prüfen Sie den Luftdruck der Laufräder; er sollte im Bereich 2,5 – 3 bar liegen.
- » Prüfen Sie den Luftdruck des Buggy-Rads (maximaler Luftdruck: 1,9 bar).
- » Prüfen Sie das Gesamtgewicht inkl. Kindern und Gepäck.
- » Prüfen Sie die Befestigungen und Verschlüsse des Verdecks und schließen Sie diese gegebenenfalls.
- » Prüfen Sie alle Gurte an der Rückseite und unter der Kabine auf festen Sitz; diese müssen für einen guten Halt von Verdeck und Rückenlehne fest angezogen sein.
- » Trailer-Modus: Stellen Sie sicher, dass das Buggy-Rad demontiert ist und die im Kapitel **„Anhänger an ein Fahrrad kuppeln“ auf Seite 28** genannten Voraussetzungen erfüllt sind.
- » Buggy-Modus: Stellen Sie sicher, dass sich das Buggy-Rad frei drehen kann. Legen Sie sich die Handschlaufe des Schiebegriffs um das Handgelenk, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen zu verhindern.
- » Jogger-Modus: Stellen Sie sicher, dass das Buggy-Rad im Geradeauslauf festgestellt ist. Legen Sie sich die Handschlaufe des Schiebegriffs um das Handgelenk, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen zu verhindern.
- » Prüfen Sie, ob Deichsel, Kupplung und Buggy-Rad sowie deren Befestigung technisch in Ordnung sind.
- » Prüfen Sie den Zustand der Laufräder; ersetzen Sie Mäntel und Schläuche rechtzeitig.

Monatlich (oder alle 200 km)

- » Prüfen Sie die Textilbespannung, alle Verschlüsse sowie die Sitze und Sicherheitsgurte auf Risse, Abnutzung und fehlende Teile.
- » Prüfen Sie alle Rahmenrohre sowie sämtliche Verbindungsstücke und Befestigungsbauteile auf Verschleißerscheinungen und Schäden.
- » Prüfen Sie alle Schraub- und Splintverbindungen auf festen Sitz.
- » Reinigen Sie die Steckachsen der Laufräder. Sprühen Sie die Steckachsen zusätzlich mit Silikonspray ein.

Halbjährlich (oder alle 500 km)

- » Pflegen Sie alle gleitenden und beweglichen Teile mit Silikonspray.
- » Führen Sie eine gründliche Innen- und Außenreinigung der Kabine durch.
- » Führen Sie eine Kontrolle der Speicherspannung durch, diese muss zwischen 90 und 100 kg liegen.

Alle drei Jahre (oder alle 3.000 km)

- » Lassen Sie spätestens alle drei Jahre eine vollständige Inspektion durch eine Fachwerkstatt ausführen.
- » Tauschen Sie die Blattfeder aus, da sie ein Verschleißteil darstellen.

Alle vier Jahre (oder alle 5.000 km)

- » Wechseln Sie die Steckachse.

Allgemeine Gebrauchshinweise für Batterien

- » Nicht wiederaufladbare Batterien dürfen nicht aufgeladen werden.
- » Wiederaufladbare Batterien müssen vor dem Laden aus dem Gerät entfernt werden.
- » Verschiedene Typen von Batterien und alte und neue Batterien dürfen nicht miteinander verwendet werden.
- » Nur Batterien des gleichen oder äquivalenten Typs wie angegeben dürfen verwendet werden.
- » Batterien müssen immer gemäß der korrekten Polarität eingelegt werden.
- » Die Stromanschlüsse dürfen nicht kurzgeschlossen werden.
- » Leere Batterien müssen aus dem Gerät entfernt werden.
- » Leere Batterien dürfen nicht verbrannt werden, da diese explodieren oder auslaufen könnten.

Hinweise zur Entsorgung von leeren Batterien



Das links abgebildete Symbol auf Batterien, der Verpackung oder mitgelieferten Dokumenten bedeutet, dass die Batterien am Ende ihres Lebenszyklus nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Ggf. ergänzte Buchstaben unter der Mülltonne bedeuten, dass die Batterie Blei (Pb), Cadmium (Cd) oder Quecksilber (Hg) enthält. Sie sind als Verbraucher gesetzlich verpflichtet, alle Arten von Batterien (sowohl aufladbare als auch nicht wieder aufladbare) inkl. Knopfzellen bei den kommunalen Sammelstellen oder im Handel abzugeben. Dies ist für Sie kostenlos. Die ordnungsgemäße Entsorgung ermöglicht das Recycling wertvoller Rohstoffe und verhindert mögliche negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt.

Hinweise zur Entsorgung von elektrischen bzw. elektronischen Altgeräten



Das links abgebildete Symbol auf dem Produkt, der Verpackung oder mitgelieferten Dokumenten bedeutet, dass das Produkt am Ende seines Lebenszyklus getrennt von Haushaltsabfällen entsorgt werden muss. Sie sind als Verbraucher gesetzlich verpflichtet, elektrische oder elektronische Produkte bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro-Altgeräte abzugeben. Dies ist für Sie kostenlos. Bitte entnehmen Sie vor der Entsorgung des Produkts die Batterien. Die ordnungsgemäße Entsorgung ermöglicht das Recycling wertvoller Rohstoffe und verhindert mögliche negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt. Weitere Informationen erhalten Sie ggf. bei Ihrer Gemeinde oder beim Verkäufer des Produkts.

Technische Daten

Außenmaße	Sportrex1	Sportrex2
Länge (Trailer-Modus)	143 cm	145 cm
Breite (Außenbreite von Laufrad zu Laufrad)	67 cm	81 cm
Höhe (vom Boden bis zum Kabinendach)	95 cm	95 cm
Höhe Schiebegriff (niedrigstes / höchstes Einstellmaß)	60 cm / 120 cm	60 cm / 120 cm
Packmaß der zusammengeklappten Kabine (H x B x L)	36 x 54 x 103 cm	36 x 69 x 103 cm
Innenmaße	Sportrex1	Sportrex2
Sitzbreite (max. Breite in Schulterhöhe, über beide Sitze)	48 cm	60 cm
Sitzhöhe (max. Höhe zwischen Sitzfläche und Kabinendach)	63 cm	63 cm
Beinfreiheit (max. Länge zwischen Rückenlehne und Fußstütze)	53 cm	53 cm
Stauraum hinten	ca. 28 l	ca. 39 l
Gewichte	Sportrex1	Sportrex2
Gewicht Fahrradanhänger-Modus (Kabine, Räder, Griff, Deichsel)	15,5 kg	16,5 kg
Räder	Sportrex1 und Sportrex2	
Laufrad		
Ausführung	20"-Speichenrad, Steckachse	
Bereifung	20 x 1,75 (47-406)	
Schlauchgröße	20", 20 – 50 mm breit	
Ventiltyp	Autoventil (Schrader)	
Luftdruck	2,5 – 3 bar	
Buggy-Rad		
Ausführung	8,5"-Luftrad	
Ventiltyp	Autoventil (Schrader)	
Luftdruck maximal	1,9 bar	
Umgebungsbedingungen	Sportrex1 und Sportrex2	
Lagerort	Trocken, belüftet, keine direkte Sonneneinstrahlung	
Temperaturbereich für Lagerung	-23 °C – 65 °C	

Garantiebestimmungen

Exklusive Herstellergarantie für den Endkunden

Qeridoo garantiert dem Endkunden die **Mangelfreiheit des Produkts für den Zeitraum von 2 Jahren**. Zusätzlich bietet Qeridoo die erweiterte **Garantie auf den Rahmen für 5 Jahre**. Die Garantie besteht unabhängig von der gesetzlichen Gewährleistung und wird von dieser nicht berührt. Die Garantie beginnt mit dem Datum des Kaufs durch den Endkunden. Die Inanspruchnahme der Garantie ist ausschließlich nur für Erstkäufer bestimmt und sie gilt ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland. Die Rechte aus dem Garantievertrag sind nicht übertragbar und gelten ausschließlich für den Erstkäufer. Bitte unbedingt die Originalrechnung und die Garantiekunde (Garantiekarte) aufbewahren, diese werden zum Nachweis der Inhaberschaft benötigt. Es wird empfohlen, auch die Originalverpackung aufzubewahren, für den Fall einer Retourabwicklung. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Lager, Räder, Reifen und andere Verschleißteile. Von der Garantie ausgenommen sind Beschädigungen durch wissentlich oder unwissentliche, unsachgemäße Behandlung oder Gebrauch sowie unsachgemäße Lagerung und deren Folgeschäden. Ferner sind normale Abnutzungserscheinungen und Mängel aufgrund zweckwidriger Nutzung oder mangelnder Pflege, sowie Verfärbungen von Bezügen, von der Garantie ausgeschlossen.

Ansprüche aus dieser Garantie bestehen nur dann, wenn die folgenden Garantiebedingungen eingehalten werden. Der Käufer registriert das Produkt innerhalb von 3 Monaten nach Kauf unter **herstellergarantie.qeridoo.de**. Für die Registrierung wird die Rechnung mit Kaufdatum eines autorisierten Qeridoo Händlers benötigt. Ferner benötigt werden Name, Anschrift, E-Mail-Adresse und die Seriennummer des Produkts, welches für die Herstellergarantie registriert wird. Ihre Daten werden nach des neuen BDSG §1 Absatz 1 (Bundesdatenschutzgesetz) sicher bei uns aufbewahrt. Die Daten werden nur zum Zweck der Prüfung und Abwicklung eines Garantiefalles verwendet. Qeridoo behält sich vor, die Ursache des Mangels im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nachzuprüfen.

Zusätzlich dient die Registrierung im Falle eines Diebstahls als Nachweis der Inhaberschaft. Die Garantieleistung wird durch Qeridoo oder einen autorisierten Händler nach Freigabe durch Qeridoo erbracht. Nach Begutachtung des Schadens entscheidet Qeridoo nach eigenem Ermessen, ob ein Garantiefall vorliegt und wie dieser bearbeitet wird.

Die Garantie erlischt bei eigenständigen Reparaturversuchen durch den Kunden, oder einem vom Kunden beauftragten Dritten, sowie bei unzulässiger Veränderung des Produkts. Kosten oder Ersatz für entgangenen Gebrauch des Produkts im Falle der Inanspruchnahme der Garantie werden **nicht erstattet**. Im Falle des Austauschs geht das ausgetauschte Produkt in das Eigentum von Qeridoo über. Sofern das Produkt von Qeridoo nicht mehr geführt wird, ist ein nach Art und Güte vergleichbares Produkt nach Wahl von Qeridoo auszutauschen. Im Falle eines Umtauschs beginnt die Garantiezeit nicht erneut und wird nicht verlängert. Die kaufvertraglichen oder gesetzlichen Rechte des Endkunden werden durch diese Herstellergarantie nicht berührt.



Achtung!

Für folgende Mängel wird keine Garantie / Gewährleistung übernommen:

- » Bildung von Schimmel- und Stockflecken.
- » Bildung von Roststellen bei unzureichender Pflege.
- » Übliche Abnutzungs- bzw. Verschleißerscheinungen, Kratzer, sowie Gebrauchsspuren und Abschürfungen durch unsachgemäße Verwendung.



Tipp!

Bitte wenden Sie sich mit einem Garantiefall direkt an uns. Über unsere Webseite (**service.qeridoo.de**) können Sie einen Garantiefall bequem online melden und dadurch eine zügige Bearbeitung sicherstellen.

Für die Registrierung der Herstellergarantie benötigen Sie die Seriennummer Ihres Qeridoos, eine Kopie des Original-Kaufbelegs mit Kaufdatum und eine E-Mailadresse. Die Seriennummer finden Sie auf einem Aufkleber am Rahmengestänge im Stauraum.

Support-Informationen

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu unseren Produkten direkt an uns:

Qeridoo GmbH

Industriepark Nord 100	URL: www.qeridoo.de	Hotline
53567 Buchholz	Mail: info@qeridoo.de	+49 (0) 2683 9466577
Deutschland	Fax: +49 (0) 2683 9451925	Mo. – Do.: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
		Fr: 9.00 bis 12.00 Uhr

Unsere aktuelle **Händlerliste** finden Sie im Internet unter:
haendlersuche.qeridoo.de

Ersatzteile

(gültig ab 2020)



Rahmenbauteile

Pos.	Artikel	Artikel-Nr. Sportrex1	Artikel-Nr. Sportrex2
01	Kopfprotector Nachrüstset 2019	KPNS-19-SET	KPNS-19-SET
02	Handparkbremse Set 2020	HPB-20-SET	HPB-20-SET
03	Handgriff Set 2020	HGSR1-20-SET	HGSR2-20-SET
04	Faltmechanismus Set 2020	FMSR1-20-SET	FMSR2-20-SET
05	Achse Set	A1-20-SET	A2-20-SET
06	Blattfederabdeckung Set	BFA-19-SET	BFA-19-SET
07	Komplettrad 20" 2020	RAD-20-20-SET	RAD-20-20-SET
08	Radabweiser Nachrüstset	RANS-18-SET	RANS-18-SET
09	Deichselaufnahme Set 2020	DEA-20-SET	DEA-20-SET
10	Komplettdeichsel 2020	DEI-1-20-SET	DEI-2-20-SET
11	Kupplung Fahrrad anbindung Zubehör 2019	KUFA-19	KUFA-19
12	Multiwheel/Buggyrad 2017	BR-17-SET	BR-17-SET
13	Buggyradaufnahme Mittelteil 2020	BRAM-20-SET	BRAM-20-SET
14	Grundgestell Set 2020	GGSR1-20-SET	GGSR2-20-SET
15	Rahmenstange oben 2020	Y-RSOSR-20	Y-RSOSR-20

Weitere Ersatzteile



Verriegelungsknopf
Deichselaufnahme 2020
Art.-Nr.: **Z-VKDA-20**



Sterngriff für Handgriff M6 2017
Art.-Nr.: **Z-SGFH-M6-17**



Gummikappe für 20" Rad 2020
Art.-Nr.: **Z-GUKA20-20**



Einstellung Blattfeder Petrol Set
Art.-Nr.: **EBP-SET**



Blattfeder lang 166x25
Art.-Nr.: **Y-BFL166x25**



Blattfeder kurz 127x25
Art.-Nr.: **Y-BFK127x25**



LED Batterierücklicht 2020
Art.-Nr.: **Y-LBRL-20**



Bezug Petrol (*Sportrex1*)
Art.-Nr.: **Y-B-Q3-20-P**



Bezug Petrol (*Sportrex2*)
Art.-Nr.: **Y-B-Q6-20-P**



Verdeck Petrol (*Sportrex1*)
Art.-Nr.: **Y-V-Q3-20-P**



Verdeck Petrol (*Sportrex2*)
Art.-Nr.: **Y-V-Q6-20-P**



Komfort Sitzsystem (*Sportrex1*)
Art.-Nr.: **KSSR1-20-SET**



Komfort Sitzsystem (*Sportrex2*)
Art.-Nr.: **KSSR2-20-SET**



Knebelverschluss mit Band
Art.-Nr.: **KÖRD-55**



Gurtklemme
Art.-Nr.: **GRT-899**



Gurtpolster Set 2020
Art.-Nr.: **GP-20-SET**



Gurtpolster links 2020
Art.-Nr.: **Z-GPL-20**



Gurtpolster rechts 2020
Art.-Nr.: **Z-GPR-20**



Schrittpolster 2020
Art.-Nr.: **Z-SCHPO-20**



Kopfstütze 2020
Art.-Nr.: **Y-KS-20**



Gurtschloss
Art.-Nr.: **GUR-69**



Rückstrahler weiß 2019
Art.-Nr.: **Y-RSW-K-19**



Rückstrahler rot 2019
Art.-Nr.: **Y-RSR-K-19**



20" Schlauch
Art.-Nr.: **789SCH**



Steckachse mit Mutter Set
2018
Art.-Nr.: **SAM-18-SET**



Rohrstopfen Ø22 ab 2017
Art.-Nr.: **Z-RS22**



Wimpelhalter Mittelstück
Art.-Nr.: **WIM-H-UN**



Wimpel komplett 2020
Art.-Nr.: **Y-WIM-20**



Laufrad Bezug
Art.-Nr.: **RDSH**



Radabweiser rechts 2018
Art.-Nr.: **Z-RAR-18**



Radabweiser links 2018
Art.-Nr.: **Z-RAL-18**



Blattfederabdeckung links
2019
Art.-Nr.: **Y-BFAL-19**



Blattfederabdeckung rechts
2018
Art.-Nr.: **Y-BFAR-18**



Schiebeaufnahme 2018
Art.-Nr.: **Y-SCHA-18**



Schiebeaufnahme Adapter
rund auf eckig 2018
Art.-Nr.: **Y-SAA-18**



Sicherungsband
Deichsel 2019
Art.-Nr.: **Z-SBD-19**



Laufradaufnahme
Multiwheel 2017
Art.-Nr.: **Z-LRAM-17**



Laufrad Multiwheel 8.5" 2017
Art.-Nr.: **Z-LRMW-8.5-17**



Steckachse für Multiwheel
Art.-Nr.: **Z-SA-MW-17**



Betriebsartenschalter 2020
Art.-Nr.: **Z-BASM-20**



Druckknopf Multiwheel 2020
Art.-Nr.: **Z-DKMW-20**



Handschlaufe für
Handgriff 2019
Art.-Nr.: **Z-HSHG-19**



Kopfprotektor links 2019
Art.-Nr.: **Z-KPL-19**



Kopfprotektor rechts 2019
Art.-Nr.: **Z-KPR-19**



Rev. 23/02/2019

Qeridoo

Industriepark Nord 100 | 53567 Buchholz
Tel +49 (0) 2683 9466577 | info@qeridoo.de

www.qeridoo.de